

WebLog Analyzer^{v2}

Quick Start Guide

WebLog Analyzer^{v2}

Quick Start Guide

Inhalt

Einführung	7
Übersicht	7
Programm einrichten	9
Allgemeine Einstellungen	10
Automatischen Logfile-Download einrichten	10
Primärfilter einrichten	11
Logfile Alerts einrichten	12
Markierungen einrichten	12
Beschreibungen für Dokument-Forwardings einrichten	13
Profilverwaltung	13
Die Symbolleiste	15
Die Verlaufsansicht	17
Auswertungen	19

Einführung

Übersicht

Mit dem WebLog Analyzer v2 von SYDATEC erhalten Sie jetzt das ultimative und vielseitige Werkzeug zur einfachen und effektiven Auswertung von serverseitig generierten Protokolldateien Ihrer Internetpräsenz - als Standalone-Applikation auf Ihrem Desktop ohne Bindung an Serviceanbieter und monatliche Gebühren.

Aus trockenen Zahlen und Daten stellt Ihnen das Programm spannende und aufschlussreiche Informationen zu Ihrer Webpräsenz zur Verfügung, die es Ihnen ermöglichen, u. a. Erkenntnisse über das Besucherverhalten zu erhalten.

Webmaster erhalten mit dieser Lösung die Möglichkeit, zeitnah alle Vorgänge auf der Webpräsenz zu überwachen und bei Server-Attacken oder Einbruchversuchen umgehend entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Auch lassen sich jetzt fehlerhafte Webseiten und Verlinkungen schnell aufspüren.

Inserenten von suchmaschinenbasierten Adword-Systemen können mit WebLog Analyzer besser die Effektivität von PerClick-abgerechneten Weiterleitungen nachvollziehen und eventuell auftretenden Klickbetrug besser auf die Spur kommen.

Marketing-Experten ermitteln mit Weblog Analyzer jetzt komfortabel den Erfolg von webbasierten Marketingkampagnen und können so für die Zukunft entsprechende Planungen optimieren und das Kosten- und Nutzenverhältnis besser beurteilen.

Web-service- und Werbeagenturen erhalten ein Werkzeug an die Hand, mit dem Kunden der Erfolg und Ansätze zur Verbesserung von strategischen Maßnahmen im World Wide Web nachgewiesen werden kann.

Programm einrichten

Rufen Sie zum Einrichten von WebLog Analyzer den Optionsdialog des Programmes auf. Klicken Sie hierfür auf links oben im Programmfenster auf die Schaltfläche mit dem Programmsymbol. Im ausklappenden Menü wählen Sie dann rechts unten die Schaltfläche „Optionen“, um zu den Programmeinstellungen zu gelangen.

Optionen

Einstellungen Primärfilter Alerts Markierungen Forwards Wartung Profil

Allgemein

Wählen Sie hier das Logfile-Format und weitere Optionen aus.

Logfile-Format: Automatische Erkennung

Fehlende WhoIs-Informationen automatisch abrufen

WhoIs-Daten für schnelleren Zugriff zwischenspeichern

Optimierte Logdaten für schnelleren Zugriff zwischenspeichern

Download

Geben Sie die Zugangsdaten des protokollierenden Webservers an.

Adresse: ftp.mywebspace.com

Benutzername: trustno1

Kennwort: *****

Verzeichnis: mylogfiles

Passiven Übertragungsmodus aktivieren

Aktuelles Logfile nach dem Programmstart herunterladen

OK Abbrechen Übernehmen

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie im ersten Schritt das Logfile-Format aus. Zur Auswahl stehen hier 4 Optionen, wobei die Option „Automatische Erkennung“ primär zu wählen ist, da diese selbstständig ermittelt, welches Logformat in der jeweils geladenen Logdatei vorliegt.

Wenn Sie die Option „Fehlende Whois-Informationen automatisch abrufen“ aktivieren, wird nach dem Laden einer Logdatei automatisch ermittelt, welche Whois-Informationen, konkret also welcher IP-Netznamen zu einer IP-Nummer gehört und in der Verlaufsansicht eingeblendet.

Mit der Option „Whois-Daten für schnelleren Zugriff zwischenspeichern“ aktivieren Sie die integrierte Whois-Zwischenspeicherdatenbank, um bereits abgefragte Whois-Daten schneller abrufen zu können.

Die Option „Optimierte Logdaten für schnelleren Zugriff zwischenspeichern“ sorgt dafür, dass eine Kopie der Logdatei, in der bereits die Daten nach IP und Eintrittszeit zwischengespeichert wird, um den Sortieraufwand beim erneuten Aufrufen einer Logdatei zu verkürzen.

Automatischen Logfile-Download einrichten

Wenn der Host der Ihrer Internetpräsenz bzw. Ihr eigener Webserver das Abrufen von Logdateien über das FTP-Protokoll unterstützt, können Sie die entsprechenden Zugangsdaten hierfür im Optionsdialog angeben. Internetpräsenzen, die das Abrufen der Logdateien über FTP unterstützen, können anschließend auch den integrierten FTP-Browser nutzen, um dort Dateien auszuwählen und in den Logfile-Speicher zu transferieren.

Geben Sie in den Eingabefeldern Adresse, Benutzername und Kennwort die Ihnen bekannten Zugangsdaten an. Geben Sie dann das Verzeichnis an, in dem auf dem Server die Logdateien abgelegt sind. Im Eingabefeld „Logfile-Präfix“ geben Sie den vorderen Teil des Dateinamen einer vom Server generierten Logdatei an. Server speichern Logdateien in den meisten Fällen im Format „access.log“ mit dem variablen Zusatz „.Wochennummer.Tag“. Sollte das Präfix in Ihrem Fall abweichen, ändern Sie im Eingabefeld den entsprechenden Wert.

Wenn Sie die Option „Aktuelles Logfile nach dem Programmstart herunterladen“ aktiviert haben, wird nach jedem Programmstart die aktuelle Logdatei heruntergeladen und die Anzeige und Auswertung der Daten vorbereitet. Beim Herunterladen werden dabei nur die Daten übertragen, die noch nicht transferiert wurden.

Anwender, die nicht über die Möglichkeit verfügen, Logdateien direkt über den FTP-Zugang abzurufen, verwenden stets die Schaltfläche „Öffnen“ in der Symbolleiste um eine z.B. über das Webinterface des Anbieters heruntergeladene Datei zur Auswertung zu öffnen. Alternativ können Sie diese Datei auch per Drag&Drop auf die Verlaufsansicht ziehen.

Primärfilter einrichten

Oft tauchen in den Logs z.B. Webbots oder andere maschinelle Besucher auf, die das Auswertungsergebnis einer Logdatei verfälschen oder mit überflüssigen Daten aufblähen. Um immer wiederkehrende aber wenig aussagekräftige Einträge effektiv ausfiltern zu können, stellt Ihnen WebLog Analyzer eine entsprechende Option zur Verfügung, die nach IP, Dokument, Statuscode, Domain, Referer oder UserAgent-Daten differenziert arbeitet.

Geben Sie in den Einstellungen zu einem Filterdetail einfach die entsprechenden Schlüsselworte ein, um eine Filterung zu aktivieren. Jeder Eintrag kann separat aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Für die Auswertung von Besucherdaten sind die Abrufe von Grafik-, Stylesheet und Scriptzugriffen in der Regel zu vernachlässigen. Um diese Dokumentabrufe auszublenken und somit die Verarbeitung zu beschleunigen, wählen Sie die entsprechende Option hier aus.

Wenn Sie die eigene Internetpräsenz zu Kontrollzwecken besuchen, oder die Navigationsverlauf-Funktion Miniaturansichten Ihrer Webseiten abgerufen hat, ist es sinnvoll, diese eigenen Besuche ausfiltern zu können. Hierfür können Sie die Option „Zugriffe der eigenen aktuellen IP ausblenden“ aktivieren. Beim Programmstart ermittelt WebLog Analyzer dann Ihrer eigene aktuelle IP und blendet diese in den Auswertungen aus.

Logfile Alerts einrichten

Mit WebLog Analyzer können Sie Schlüsselwörter für Benachrichtigungen beim Auftreten von bestimmten Logeinträgen angeben, die dann im unteren Teil des Programmfensters aufgelistet werden.

Wie auch beim Primärfilter können Sie hier die Schlüsselwörter differenziert nach IP, Dokument, Statuscode, Domain, Referer –oder UserAgent-Daten konfigurieren. Geben Sie hierfür in den Einstellungen zu einem Alert einfach die entsprechenden Schlüsselworte ein, um eine Benachrichtigung zu aktivieren. Jeder Eintrag kann auch hier separat aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Wenn Sie die Option „Logfile Alerts automatisch einblenden“ aktivieren, wird die Liste mit Benachrichtigungen automatisch im unteren Teil des Programmfensters angezeigt, wenn ein entsprechender Eintrag in der Logdatei gefunden wurde.

Markierungen einrichten

Zur besseren Übersicht können Sie diverse Farbmarkierungen für die Verlaufsansicht definieren. Geben Sie hierfür den entsprechenden Schlüsseltext ein, um eine Farbmarkierung zu definieren. Wenn Sie beispielsweise alle Abrufe der Seite „shop.html“ mit einer blauen Markierung versehen möchten, geben Sie diesen Dokumentnamen ein und wählen Sie dann die entsprechende Farbe aus.

Wenn Sie die Option zum Einblenden von Dokument- und Referertypsymbolen aktivieren, wird die Verlaufsansicht noch übersichtlicher, da jedem Seitenabruf ein entsprechendes Symbol zugeordnet wird und Refererdaten mit einem Symbol versehen werden, um einfacher zu erkennen, um welchen Referertyp es sich handelt: Erfolgte der Seitenabruf über eine Suchmaschine oder von einer Seite der eigenen Internetpräsenz.

Eine weitere sehr hilfreiche Option, die für die Auswertung von Seitenzugriffen in der Verlaufsansicht sehr nützlich ist, ist die Möglichkeit, basierend auf der Zugriffszeit die Logdatei-Zeile einzufärben. Frühe Stunden erscheinen dabei hell und Zugriffe am Abend werden dunkler dargestellt. So lässt sich auf einen Blick erkennen, ob ein Besucher später wieder auf Ihre Website zurückkehrte.

Beschreibungen für Dokument-Forwardings einrichten

Wenn Ihre Internetpräsenz über spezielle Schlüssel erreichbar ist oder vorgegebene Schlüsselworte einen Dokumentabruf umleiten oder einleiten, können Sie hier zur besseren Nachverfolgung entsprechende Beschreibungstexte angeben.

Ist beispielsweise eine Werbekampagne über eine spezielle URL abrufbar, also z.B. www.meinedomain.com/promo23 können Sie für das Schlüsselwort „promo23“ eine entsprechende Beschreibung hinterlegen, also z.B. „Werbepartner Müller“.

Profilverwaltung (nur Enterprise-Edition)

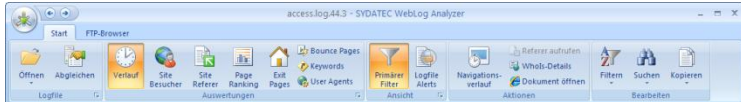
Mit der Enterprise-Edition können Sie beliebig viele Daten- und Optionsprofile verwalten und so mehrere Weblogs von verschiedenen Servern auswerten. Diese Profile enthalten jeweils die separate Konfiguration der Register Einstellungen, Primärfilter, Alerts, Markierungen und Forwardings.

Um ein neues Profil anzulegen, klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche „Neu“ und geben Sie dann den entsprechenden Namen an und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Speichern“. Um ein bestehendes Profil zu kopieren, wählen Sie dieses in der Liste aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Kopieren“.

Um eines der Profile als aktives Profil auszuwählen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste aus und klicken Sie dann auf „Profil aktivieren“, um die Daten des Profils zu laden und somit zu den aktuellen Einstellungen zu machen. In der Statusleiste des Programmes können Sie durch Klicken auf den Profilnamen rechts unten jeweils diesen Auswahldialog einfach aufrufen, um ein Profil zu wechseln.

Die Symbolleiste

Über die Symbolleiste erreichen Sie komfortabel alle Funktionen des Programms. Diese ist dabei in mehrere Segmente unterteilt, um die jeweiligen Funktionen und Befehle zu gruppieren: Logfile, Auswertungen, Ansicht, Aktionen und Bearbeiten.



In der Sektion „Logfile“ befindet sich der Befehl zum Öffnen einer Logdatei, die lokal auf Ihrem Computer gespeichert ist. Rechts daneben befindet sich die Schaltfläche „Abgleichen“. Wenn Sie Daten zum Abrufen einer Logdatei über einen FTP-Zugang hinterlegt haben, wird hiermit die aktuelle Logdatei heruntergeladen und die aktuell geöffnete Ansicht aktualisiert. Beim Herunterladen werden dabei nur die Daten übertragen, die noch nicht transferiert wurden, um den Vorgang zu beschleunigen und nicht jedesmal die komplette Datei erneut heruntergeladen zu müssen.

In der Sektion „Auswertungen“ finden Sie die einzelnen Befehle zum Auswerten einer Logdatei (siehe Kapitel „Auswertungen“)

In der Sektion „Ansicht“ befinden sich 2 Schalter, die den konfigurierten Primärfilter ein-/ausschalten oder den Bereich mit Benachrichtigungen (Logfile Alerts) ein- oder ausblendet.

Die Sektion „Aktionen“ enthält Befehle, die sich immer auf die aktuell in der Verlaufsansicht ausgewählte Zeile beziehen.

In der Sektion „Bearbeiten“ befinden sich die Befehle zum separaten Filtern, Suchen und Kopieren von Einträgen einer Logdatei.

Die Verlaufsansicht

Nach dem Öffnen einer Logdatei sehen Sie in der Verlaufsansicht eine nach IP und Eintrittszeit automatisch sortierte Listendarstellung der Logdatei. Dabei werden die Einträge nach der IP-Nummer gruppiert dargestellt und stellen in den Spalten zahlreiche Daten dar:

- Uhrzeit
- Dokumentname
- Aufenthaltsdauer
- Statuscode des Servers
- Transferierte Bytes
- Domain
- Refererdaten
- User Agent-Daten

Am linken Zeilenrand erscheinen jeweils die optional eingerichteten Farbmarkierungen. Bei eingeschalteter Symboldarstellung finden Sie vor jedem Dokumentnamen und vor jedem Refererdaten-Feld ein entsprechendes Symbol. Die Spalte „Dauer“ gibt zusätzlich stets noch ein miniaturisiertes Diagramm des prozentuellen Anteils einer Seite an der Gesamtaufenthaltsdauer wieder und ermöglicht so auf einen Blick zu ermitteln, auf welchen Seiten der Besucher besonders lang verweilt.

Die Gruppenzeile enthält die IP-Nummer, den IP-Netznamen, die Gesamtaufenthaltsdauer und die Summe der übertragenen Bytes.

Je nach Auswahl stehen Ihnen bei aktivierter Verlaufsansicht die Befehle in der Sektion „Aktionen“ in der Symbolleiste zur Verfügung. Sie können also einen Navigationsverlauf abrufen, den Referer direkt aufrufen, Whols-Details anzeigen lassen oder das abgerufene Dokument selbst im Browser aufrufen.

access.log44.3 - SYDATEC Weblog Analyzer

Mittwoch, 31. Oktober 2007

Suchen nach: shop Suchbereich: Alles Uhrzeit: 00:00 - 24:00 Anzeigen

Uhrzeit	Dokument	Dauer	Status	Bytes	Domain	Referer	User
123.456.789.0 Cablecom GmbH / CABLECOMMAIN-NET [CH]							
11:30:11	phoenix_pro/mip.html	1:47	200	14.452	www.sydatec.com	http://www.google.de/search?q=volumenlizenzen+backu...	Mozill...
11:31:58	phoenix_ws/index.html	0:27	200	15.994	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/phoenix_pro/mip.html	Mozill...
11:32:25	shop.html	1:08	200	48.937	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/phoenix_ws/index.html	Mozill...
11:33:33	phoenix_plus/index.html	1:25	200	15.128	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/shop.html	Mozill...
11:34:58	phoenix_gro/index.html	1:55	200	26.796	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/shop.html	Mozill...
11:36:53	index.html	0:34	200	20.101	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/index.html	Mozill...
11:37:27	phoenix_pro/imagerypob.html	-	200	18.821	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/index.html	Mozill...
123.456.789.8 Deutsche Telekom AG / DTAG-DUAL16 [DE]							
11:40:39	personaldestop/index.html	0:16	200	19.786	www.sydatec.com	http://www.google.de/search?i=sydatec+personal+deskt...	Mozill...
11:40:55	personaldestop2/index.html	26:45	200	22.891	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/index.html	Mozill...
12:07:40	personaldestop/index.html	0:35	304	-	www.sydatec.com	http://forum.chp.de/themes-skins-waapaper/personal-desk...	Mozill...
12:08:15	personaldestop/modpack.html	0:15	200	14.575	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/index.html	Mozill...
12:08:30	personaldestop/top10.html	0:06	200	15.674	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/modpack.html	Mozill...
12:08:36	personaldestop2/index.html	0:07	304	-	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/top10.html	Mozill...
12:08:43	personaldestop2/eval.html	-	200	11.144	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop2/index.html	Mozill...
123.456.789.6 networkyou GmbH / NETWORKYOU-NET [DE]							
11:46:06	http://11	0:05	200	20.101	www.sydatec.com	http://www.google.de/search?i=deducient+firefox+abf...	Mozill...
11:46:11	datashredder/index.html	0:24	200	13.837	www.sydatec.com	http://www.google.de/search?i=deducient+firefox+abf...	Mozill...
11:46:35	personaldestop/index.html	0:37	200	19.786	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/	Mozill...
11:47:12	personaldestop/eval.html	0:06	200	11.090	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/index.html	Mozill...
11:47:18	phoenix_ws/index.html	0:04	200	15.994	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/index.html	Mozill...
11:47:22	passwordguard2/index.html	0:01	200	18.726	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/personaldestop/index.html	Mozill...
14:25:17	passwordguard2/top10.html	19:20	200	13.812	www.sydatec.com	http://www.sydatec.com/passwordguard2/index.html	Mozill...

1.043 Dokumentzugriffe von 236 Besuchern Traffic: 376,56 MB www.sydatec.com

In der Titelseite der Verlaufsansicht finden Sie die Datumsangabe, die wiedergibt, welche Tage die Logdatei protokolliert hat. Durch Doppelklick auf die Datumsanzeige können Sie direkt auch eine andere Logdatei, die lokal im Logdatei-Speicher gespeichert wurde, abrufen.

Auswertungen

Alle Auswertungsfunktionen lassen sich im WebLog Analyzer schnell erreichen und bieten selbstverständlich auch die optionale Ausgabe als Ausdruck an. Viele Fragen rund um Ihren Webauftritt lassen sich somit jetzt schnell und übersichtlich mit dem integrierten Report-Generator beantworten:

Site Besucher:

Wer hat wann die Website besucht und wie lange dauerte der Aufenthalt?

Site Referer:

Welche Webseiten haben auf Dokumente der eigenen Homepage geführt?

Page Ranking:

In welcher Rangfolge wurden die Seiten der Homepage aufgerufen?

Exit Pages:

Wo verlassen die Besucher am häufigsten Ihre Website?

Bounce Pages:

Welche Seiten veranlassen die Besucher Ihre Website sofort wieder zu verlassen?

Keywords:

Welche Suchbegriffe führten die Besucher am häufigsten auf Ihre Website?

User Agents:

Welchen Browser verwenden die Besucher Ihrer Website am häufigsten?

Alle generierten Berichte sind, soweit sinnvoll, zusätzlich mit interaktiven Hyperlinks ausgestattet, um detaillierte Daten zu einem Eintrag abrufen zu können.

